

	<p>Objekt: Weimar, Ocular-Riss und Übersicht des ganzen Weimarischen Weichbilds und seiner Fluhr</p> <p>Museum: Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum Großer Hirschgraben 23-25 60311 Frankfurt am Main 069 / 1 38 80 - 0 bildarchiv@freies-deutsches-hochstift.de</p> <p>Sammlung: Sammlung der Zeichnungen & Aquarelle</p> <p>Inventarnummer: III-14156</p>
--	--

Beschreibung

Okularriss von der Umgebung von Weimar, wohl alte Flurgrenzen verzeichnend. Die einzelnen Parzellen sind mit einem System aus römischen und arabischen Zahlen gekennzeichnet sowie einem Flurnamen versehen, beginnend mit "1-30 auf den kleinen Widderberge" im Westen und mit 3995 endend. Überdies sind Straßen und Wege, Grünanlagen, die Ilm und das Stadtzentrum von Weimar eingezeichnet. Die Bezeichnung "Baumgarten" am westlichen Rand des Stadtkerns markiert die zum Bertuch'schen Anwesen gehörende Gartenanlage, die dem Haus auch den Namen "Haus am Baumgarten" verliehen hatte. Von unbekannter Hand gezeichnet.

Ausführliche Beschreibung

Provenienz:

Aus der Sammlung Rückert. In der Sammlung Rückert kamen durch Heirat zwei große Sammlungsstränge zusammen: die Sammlung des Orientalisten und Dichters Friedrich Rückert (1788-1866) und der von ihm abstammenden Familie sowie die des Weimarer Verlegers und Kaufmanns Friedrich Justin Bertuch (1747-1822). | Erworben 1964 von Gisbert Cascorbi, Ebenhausen (Isartal).

Grunddaten

Material/Technik:

Feder in Schwarz, aquarelliert in Hellgrün, Dunkelgrün, Blau und Rosa, auf Vergépapier, auf Leinwand gezogen

Maße:

Blatt: 602 x 700 mm

Ereignisse

Gezeichnet	wann	1811
	wer	
	wo	
Wurde abgebildet (Ort)	wann	
	wer	
	wo	Weimar

Schlagworte

- Okularriss
- Topografie
- Zeichnung